

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Ronsdorf**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	04.04.2003

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf am 01.04.2003

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus-Dieter Einfalt , Herr Jürgen Heinemann , Herr Michael Hornung , Herr Olaf Kruschinski ,
Frau Christa Luckhaus , Herr Karlheinz Raufeisen ,

von der SPD-Fraktion

Herr Winfried Arenz, Herr Eckhart Ebert, Herr Harald Scheuermann-Giskes, Herr Peter Stuhlreiter,
Herr Günter Urspruch ,

von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Jürgen Harz ,

von der FDP

Herr Alexander Schmidt ,

als beratende Ratsmitglieder

Frau Stv. Ingrid Rode, Frau Stv. Christa Stuhlreiter,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Thomas Uebrick ,

vom Bezirksjugendrat

Daniel Koßmann, Simon Geiß,

von der Presse

Herr Florian, Herr Fuchs, Herr Herbergs, Herr Wohlers.

Nicht anwesend sind:

Herr Lothar Nägelkrämer, Herr Dietrich Neuhaus, Herr Stv. Klaus Bartsch, Frau Stv. Brita
Krempel.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Herr Koßmann teilt mit, dass es aus den verschiedenen Gründen derzeit nichts neues aus dem Bezirksjugendrat zu berichten gebe.

2 Einzelhandelssituation in Ronsdorf Berichterstattung: Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Herr Hornung gibt im Namen der CDU-Fraktion eine Stellungnahme zu einem am 11.03.03 in der BV in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkt ab, in dem es um die Behandlung zweier geplanter Bauvorhaben ging. Er kritisiert, dass eine in dieser Angelegenheit von der Verwaltung gefertigte Ratsvorlage dem demokratisch zustande gekommenen Votum der Bezirksvertretung Ronsdorf widerspreche.

Herr Beig. Uebrick entgegnet, dass demokratischer Wille auch im AVB, Hauptausschuss und Rat gebildet werde. Die Verwaltung habe aufgrund eines FDP-Antrages die erwähnte Ratsvorlage gefertigt. Diese Vorlage sei seines Wissens dort einstimmig beschlossen worden.

Im Anschluss daran verdeutlicht er, warum die Ansiedlung weiterer Discounter an nicht integrierten Standorten aus Sicht der Verwaltung kritisch gesehen werde.

Es entwickelt sich wiederum eine Diskussion über das Für und Wider der Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben in der Nähe der Innenstadt.

Der Bezirksvorsteher fasst zusammen, dass von Herrn Beig. Uebrick entsprechendes Zahlenmaterial zur Verfügung gestellt werde, aus dem hervorgehe, inwieweit der Stadtbezirk Ronsdorf die Ansiedlung weiteren Einzelhandels verkrafte. Im Rahmen der Aufstellung eines Bebauungsplanes, die in der gestrigen Ratssitzung beschlossen worden sei, werde die Bezirksvertretung Ronsdorf im weiteren ergebnisoffenen Verfahren wieder beteiligt. Dies werde voraussichtlich in 2 – 3 Monaten der Fall sein.

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden, zunächst TOP 5 zu behandeln.

5 Anmietung von städt. Räumlichkeiten und städt. Flächen Berichterstattung: Gebäudemanagement, Ressort Straßen und Verkehr

Herr Dr. Flunkert erläutert die verschiedenen Miettarife. Bezüglich der Miete, die WIR beispielsweise für die Durchführung der Verbraucherausstellung in der Erich-Fried-Gesamtschule zu entrichten habe, stehe er nach wie vor zu seinem Wort, dass hier aus Gründen des Bestandsschutzes - abweichend von den bestehenden Tarifen – wie in der Vergangenheit eine niedrigere Miete gefordert werde.

(Hinweis: Die Miettarife sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt).

Herr Behr verdeutlicht, nach welchem Maßstab die Gebühren für die Inanspruchnahme städtischer Flächen erhoben werden.

**3 Jugendhilfeplanung Offene Kinder- und Jugendarbeit
Stadtbezirke Cronenberg, Barmen, Ronsdorf
VO/1135/03
Berichterstattung: Ressort Jugendamt und Soziale Dienste**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.04.2003:

Die Vorlage wird mit folgender Ergänzung zur Kenntnis genommen:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf fordert den Jugendhilfeausschuss und die Verwaltung der Stadt Wuppertal auf, das Jugend- und Kulturzentrum Ronsdorf, Scheidtstraße, zeitnah personell - im Hinblick auf eine Erweiterung des Angebotes im Bereich Rehsiepen - zu verstärken, vorzugsweise im kath. Filialzentrum und vorzugsweise an allen Wochentagen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Einstimmigkeit.

**4 Haushaltsplan 2002/2003
- Antrag auf Gewährung freier Mittel -
Vorlage: VO/1323/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.04.2003:

Der städt. Gemeinschaftsgrundschule Ferdinand-Lassalle-Straße wird zur Durchführung des Theaterprojektes „Mein Körper gehört mir“ aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Zuschuss i. H. v. € 460 gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Einstimmigkeit.

**4.1 Antrag auf Gewährung freier Mittel
Vorlage: VO/1357/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.04.2003:

Der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Echoer Straße wird zur Durchführung des Theaterprojektes „Mein Körper gehört mir“ aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Zuschuss i. H. v. € 460 gewährt

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Einstimmigkeit.

-
- 6 **Veranstaltung auf dem Vorplatz des Stadtbüros Ronsdorf**
- Antrag des Aktionskreises Eine-Welt Wuppertal -Ronsdorf e.V. vom
09.03.03 -
Vorlage: VO/1319/03

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.04.2003:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf befürwortet die Durchführung einer Veranstaltung zur Agenda 21 durch den Aktionskreis Eine-Welt Wuppertal-Ronsdorf e. V. am 17.05.2003 auf dem Vorplatz des Stadtbüros Ronsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Einstimmigkeit.

-
- 7 **Verbraucherausstellung in der Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf**
- Antrag von WIR in Ronsdorf e.V. vom 03.03.2003 -
Vorlage: VO/1324/03

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.04.2003:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf unterstützt die Durchführung der Verbraucherausstellung in der Erich-Fried-Gesamtschule vom 10. – 12. Oktober 2003 und fordert die Verwaltung auf, positiv auf die Veranstaltung einzuwirken und sie zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

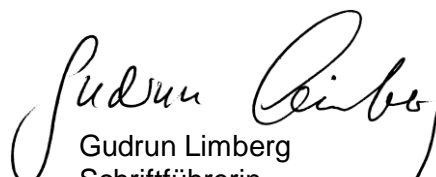
Zustimmung: Einstimmigkeit.

-
- 8 **Berichte und Mitteilungen**

TOP wurde vorsorglich aufgenommen.

Der Bezirksvorsteher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.40 Uhr und unterbricht die Sitzung für eine Pause bis 20.45 Uhr


Jürgen Henemann
Bezirksvorsteher


Gudrun Limberg
Schriftführerin